



Reporting-Pflichten für Solvency II



DAS PROJEKT

- » Compliancekonformes und revisionssicheres Reportingsystem für Solvency II
- » Nutzung einer bestehenden BI-Lösung auf Basis von IBM Cognos TM1
- » Konzernweit homogene Kennzahlenstrukturen
- » Konsistenter Datenpool für Reporting und Analysen



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

„HENDRICKS, ROST & CIE. hat uns beim Aufbau unseres Berichtswesens für Solvency II mit hohem technischem und fachlichem Know-how unterstützt. Somit sind wir für aktuelle und zukünftige Anforderungen der EU-Richtlinie gut vorbereitet und können die fundierten Kennzahlen zudem für unsere Unternehmenssteuerung nutzen.“

Mitarbeiter Rechnungswesen der HUK-COBURG-Versicherungsgruppe

DAS UNTERNEHMEN

Mit weit über 10 Millionen Kunden versteht sich die HUK-COBURG-Versicherungsgruppe als einer der größten deutschen Versicherer für private Haushalte. Zur Unternehmensgruppe gehören fünf Schaden- und Unfallversicherer, zwei Lebensversicherer, zwei Krankenversicherer und eine Servicegesellschaft.

DIE ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Vorbereitung auf Solvency II

Die EU-Kommission strebt mit der Einführung einer Solvency II - Rahmenrichtlinie eine europaweite Harmonisierung der aufsichtsrechtlichen Handlungsvorschriften für Versicherungsunternehmen an. Im Mittelpunkt steht dabei die Ermittlung der Gesamtsolvabilität der Unternehmen, die eine große Anzahl verschiedenster Kennzahlen erfordert. Die Solvency II - Richtlinie basiert, ähnlich wie Basel II im Bankensektor, auf einem Drei-Säulen-Modell: Während die erste Säule eine quantitative Bewertung der Aktiva und Passiva nach Marktwerten verfolgt, stellt die zweite Säule qualitative Anforderungen an das Risikomanage-

ment. Die dritte Säule definiert die Offenlegungspflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde und der Öffentlichkeit.

Skalierbare und reversionssichere Berichtsplattform

Um bei Inkrafttreten der Solvency II - Rahmenrichtlinie optimal vorbereitet zu sein, hat die HUK-COBURG frühzeitig zur Erfüllung der Anforderungen der dritten Säule ein Projekt zusammen mit HENDRICKS, ROST & CIE. aufgesetzt. Das Projektteam sollte eine integrierte technische Plattform für die Ermittlung, Bereitstellung und Prüfung der Solvency II - Kennzahlen entwickeln. Zentrale Aufgabe war dabei die Kategorisierung und Harmonisierung der heterogenen Kennzahlen, um die Komplexität der Berichterstattung zu reduzieren.

Um einen erfolgreichen Systembetrieb zu gewährleisten, sollte eine technische Plattform eingesetzt werden, die in der Unternehmensgruppe bereits bekannt und akzeptiert ist und die durch die zuständige Fachabteilung entsprechend administriert werden kann. Wegen des noch offenen Arbeitsstandes der Solvency II - Richtlinie war die Flexibilität

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » Leistungsfähige, jederzeit an rechtliche Neuerungen anpassbare Berichtsplattform
- » Zentraler Datenpool mit Solvency II - relevanten Daten
- » Homogene Kennzahlenstrukturen
- » Workflow für reversionssichere Berichtsprozesse und -ergebnisse
- » Effiziente und fehlerfreie Berichterstattung durch automatisierte Datenströme
- » Systembetreuung durch die Fachabteilung

der Lösung eine wesentliche Voraussetzung, um den Anpassungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Eine weitere wichtige Anforderung war die offene Systemarchitektur: Die große Anzahl benötigter Kennzahlen erforderte die Anbindung verschiedenster Datenquellen. Auch eine systemseitige Workflow-Unterstützung war unabdingbar, um eine reversionssichere Kennzahlen-erfassung zu gewährleisten.

DIE LÖSUNG

Unternehmensspezifisches Datenmodell

Die HUK-COBURG arbeitet bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit einer BI-Lösung für die Unternehmensplanung und Risikowertsteuerung, die HENDRICKS, ROST & CIE. mit dem Fachbereich Controlling auf Basis der Software IBM Cognos TM1 realisiert hat. Die im Unternehmen etablierte Software wird nun auch für die Umsetzung der Solvency II - Lösung genutzt. Das Projektteam entwickelte ein eigenes Solvency II - Datenmodell, das alle gesetzlichen Anforderungen der Berichterstattung abdeckt und die unternehmensspezifischen Berichtsstrukturen der Versicherungsgruppe berücksichtigt. Mithilfe der TM1 - ETL-Software konnten dazu problemlos verschiedenste Datenquellen integriert werden.

Um jederzeit nachvollziehbare Berichtsprozesse gewährleisten zu können, wurde im System ein Workflow anhand der Verantwortlichkeiten, Datenzulieferungen und der daraus abgeleiteten Zugriffsbeschränkungen abgebildet. Die Übertragung der Kennzahlen an die Aufsichtsbehörde im XBRL-Format wird durch die Hinterlegung der hierfür erforderlichen „rc-codes“ (row/column-codes) unterstützt.

DAS VORGEHEN

Ausgefeiltes Fachkonzept als Systemgrundlage

Die Erstellung eines Rahmenkonzepts und eine sorgfältige Analyse der benötigten Kennzahlen hinsichtlich Struktur, Inhalt, Verantwortlichkeiten und Datenquellen bildeten die Basis für das Systemkonzept. Auf dieser fundierten fachlichen Grundlage konnte die technische Plattform im Prototyping-Verfahren samt Anbindung aller relevanten Quellsysteme praxisorientiert und zügig umgesetzt werden. Bei der Entwicklung und Realisierung arbeiteten die Berater von HENDRICKS, ROST & CIE. eng mit den Verantwortlichen der Fachabteilung und den IT-Administratoren der Versicherung im Projektteam zusammen.

DIE ERGEBNISSE

Konsistenter Datenpool für Solvency II

Bereits heute ist die HUK-COBURG optimal auf die geforderte Berichterstattung im Rahmen von Solvency II vorbereitet: Alle aktuell bekannten Voraussetzungen zur Einhaltung der Richtlinie für Säule 3 sind komplett erfüllt. Das flexible Reportingsystem kann dabei problemlos an Änderungen angepasst werden, die sich bis zum Inkrafttreten der EU-Richtlinie noch ergeben können. Die Versicherungsgruppe verfügt über einen zentralen Datenpool mit relevanten Daten für Solvency II und kann sich auf unternehmensweit konsistente Kennzahlenstrukturen verlassen.

Integriert in das gruppenweite Berichtswesen wird die Solvency II - Lösung künftig ihre relevanten Daten für weitere fachspezifische Analysen zur Unternehmenssteuerung liefern. Das Berichtsmodul ist zudem an ein zentrales Data Warehouse angebunden.



HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH

Cecilienallee 66 Tel. +49 211 545 546 090
40474 Düsseldorf Fax +49 211 545 546 099

info@hrcie.com
www.hrcie.com

Entscheidend besser.
Besser entscheiden.